NORRENBROCK

3D-Druck in der Fertigung

Robert Norrenbrock, Geschäftsführer bei Norrenbrock Technik ist der Meinung, dass 3D-Druck mehr und mehr in der Industrie ankommt. Die neuen Konstruktions- und Fertigungsmöglichkeiten führen zu neuen Geschäftsmodellen und Innovationen auf verschiedenen Märkten. Ein wichtiger Vorteil: Die additive Drucktechnik benötigt weniger Platz. Unternehmen könnten so auf den Bau großer Produktionshallen und die Investition in teure Maschinen verzichten, weil lediglich ein Druckraum benötigt werde, so Norrenbrock. Wirklich wirtschaftlich sei die Technologie derzeit allerdings oft nur bei geringen Stückzahlen oder individualisierten Objekten. Grundlegende Voraussetzung seien Expertise und Know-how in den Unternehmen, die 3D-Druck gewinnbringend anwenden wollen. Dennoch binde heute jedes vierte Industrieunternehmen in Deutschland 3D-Druck in seine Prozesse ein. Gerade in der Verarbeitung von teurem und sensiblem Material biete sich das additive Verfahren an, wenn exakte CAD-Modelle aus dem 3D-Reverse-Engineering entstehen.
www.norrenbrock-technik.de

Robert Norrenbrock ist Geschäftsführer der Norrenbrock Technik GmbH & Co. KG, eines Full-Service-Anbieters für Ingenieurdienstleistungen und Bauteilfertigung mit Sitz in Emden.

ACCRETECH

Control-Prototyp geht in Serie

Der Messtechnik-Hersteller Accretech hatte die neue Surfcom-Touch-Messgerätereihe für Oberflächen auf der Control als Prototyp vorgestellt. Jetzt geht das flexible Einstiegsmodell für Fertigung und Messraum in Serie, berichten die Experten der Accretech Europe GmbH mit Sitz München.
Accretech bietet mit der neuen Surfcom-Touch-Baureihe fünf kompakte Oberflächenmessgeräte mit einer Auflösung von 0,1 nm an, die insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen geeignet sind. Das Unternehmen hat bei der Entwicklung großen Wert auf eine einfache Bedienung der Surfcom-Touch-Baureihe gelegt: Dafür wurde eine einheitliche Auswerteeinheit mit einem 7 Zoll großen Farb-Touch-Display entwickelt, die mit den verschiedenen Modellen der Serie kombiniert werden kann. Der komplette Messablauf – angefangen vom Kalibrieren des Tastsystems bis zum Ausdruck der Messdaten – wurde einfach und prozesssicher konzipiert: Dabei lässt sich nicht nur der Tastkopf kalibrieren, sondern auch die Tastspitze auf Verschleiß überprüfen. Mehr zu Accretech ab S.180, auf ncfertigung.de und unter: **www.accretech.eu**

diebold
Goldring - Werkzeuge
www.HSK.com